

Ramsloh, den 06.11.2020

Schule im Wechselmodell (Szenario B): 09.11. – 30.11.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, sehr geehrte Lehrkräfte, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schulleben bleibt lebendig in diesen schwer abzusehenden Wochen. Weil der Inzidenzwert innerhalb des Landkreises Cloppenburg nach wie vor Besorgnis erregend hoch ist, werden weitere Maßnahmen erlassen in der Hoffnung, die Verbreitung des Corona Virus auf diese Weise eindämmen zu können.

Für unsere Schule hat die aktuelle Allgemeinverfügung vom 06.11.2020 folgende Konsequenzen:

Ungerade Kalenderwoche: Gruppe A/ gerade Kalenderwoche: Gruppe B

Ab nächster Woche findet bis zum Ende des Monats November der Unterricht im Wechselmodell statt. Die Klassen sind in Gruppen eingeteilt. Sie werden wochenweise im sog. Präsenzunterricht beschult und arbeiten in der darauffolgenden Woche im sog. Homeschooling. Die Einteilung der Lerngruppen wurde den Schülerinnen und Schülern heute mitgeteilt und kann auf Iserv eingesehen werden (Zugangspfad über „Dateien“ – „Gruppen“ – „Eltern“). Wir beginnen nächste Woche (gerade Kalenderwoche) mit Gruppe B.

„Maskenpflicht“

Der Landkreis ordnet für die nächsten Wochen auch im Szenario B trotz Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) an.

Sportunterricht

Die Erteilung des praktischen Sportunterrichts ist bis auf Weiteres untersagt. Konsequenzen für die einzelnen Lerngruppen können dem Vertretungsplan entnommen werden.

Homeschooling

In der Zeit des Homeschooling können Lehrkräfte und Schüler(innen) über das Schulnetzwerk IServ Kontakt zueinander aufnehmen. Wer zum angemessenen Arbeiten nicht über ein geeignetes Endgerät (Tablet, Laptop, PC) verfügt, kann ein Leihgerät erhalten.

Schülerinnen und Schüler, die zu Hause keine Möglichkeiten haben, angemessen am Homeschooling teilzunehmen (keine sichere Internetverbindung, ...) melden sich bitte umgehend im Sekretariat, damit individuell darauf reagiert werden kann (ggf. Arbeitsaufträge in der Schule ausdrucken bzw. regelmäßig dort abholen; Einrichtung eines schulischen Arbeitsplatzes im Rahmen der Notbetreuung, ...).

Fachliche Aspekte (wie z.B. Lernstoff, Umfang von häuslichen Arbeitsaufträgen, Klassenarbeitstermine) verantworten die einzelnen Lehrkräfte nach pflichtgemäßem Ermessen.

Unterricht am Nachmittag

Die Angebote des Ganztagsbetriebes (Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften, Förderunterricht) fallen während des Szenarios B aus.

Planmäßiger Nachmittagsunterricht (ITG, Politik) findet jedoch statt.

Der Unterricht im Fach „Werte und Normen“ (WuN) findet inhaltlich im Homeschooling statt: Die Schülerinnen und Schüler, die regulär im Fach WuN unterrichtet werden, nehmen während des Szenarios B am Religionsunterricht ihrer Klasse teil und bearbeiten in dieser Zeit Arbeitsaufträge, die sie auf digitalem Weg erhalten haben.

Es wird versucht, in Einzelfällen den Nachmittagsunterricht nach Möglichkeit auf den Vormittag zu verlegen. Verbindliche Regelungen bildet der tagesaktuelle Vertretungsplan ab.

Mensa

Der Mensabetrieb ist auch weiterhin gewährleistet.

Schulbusse

Die Schulbusse fahren wie gewohnt bis nach der achten Stunde. Da im Szenario B nur halbe Lerngruppen zur Schule kommen, kommt es voraussichtlich auch in den Bussen zu einer Entspannung (Abstandsregel).

Notbetreuung

Wer an einem Wochentag oder mehreren Wochentagen Bedarf an einer Notbetreuung hat (Mo-Fr, 1.-6. Std.), melde sich bitte zeitnah im Sekretariat.

Nach meiner Einschätzung gehen wir als Schulgemeinschaft des Laurentius-Siemer-Gymnasiums sehr professionell mit den aktuellen Herausforderungen um. Ich danke allen für ihren Anteil daran.

Mit freundlichen Grüßen

K. Finsterhölzl, Schulleiter